

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

In Zion tönen Freudenchöre

Cantata a 2 Corni, 2 Hautbois, Timpani, 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo

Kantate zum 1. Sonntag im Advent 1746 (27. November 1746)¹

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 454-37

GWV 1101/46²

RISM ID no. 450006914³

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Quellen	5

-
- ¹ • Titel bei Graupner (PDF-Seite 15; PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate):
In Zion thönen Freuden- | Chöre p. | a | 2 Corn: | 2 Hautbois. | Tymp. G. A. H. d. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
Datum bei Graupner (PDF-Seite 15):
➤ Dn. 1. Adv. | 1746. | ad | 1736.
Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von *Johann Conrad Lichtenberg 1735-1736*. Das Textbuch ist verschollen.
➤ Fertigstellung der Kantate im November 1746 (Angabe Graupners, PDF-Seite 3, rechts oben: M. N. 1746.)
- Titel und Datum bei RISM:
In Zion thönen Freuden- | Chöre | a | 2 Corn. | 2 Hautbois. | Tymp. G. A. H. d. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 1. Adv. | 1746. | ad | 1736.
- Lesungen im Gottesdienst zum 1. Sonntag im Advent:
Epistel: Brief des Paulus an die Römer 13, 11-14;
Evangelium: Matthäusevangelium 21, 1-9.
- ² GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-1*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- ³ <http://opac.rism.info/search?documentid=450006914>.

Kantatentext

Satz	PDF- Seite ⁴	Originaltext in der Breiskopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Coro (<i>Cor_{1,2}, Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va, Timp; C, A, T, B; Bc</i>) In Zion thönen Freuden Chöre ⁵ sein König kömft o frohe Zeit der Herr ⁶ erscheint in Seiner Ehre doch in verborgner Herrlichkeit.	Chor (<i>Cor_{1,2}, Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va, Timp; C, A, T, B; Bc</i>) In Zion tönen Freudenchöre, sein König kommt, o frohe Zeit! Der Herr erscheint in Seiner Ehre, doch in verborg'ner Herrlichkeit.
2	6	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>) Nimm Zion ja kein Ärgernis ⁷ da sich kein Staat noch Pracht an deinem König findet Er will u. muß in Knechts Gestalt den Sieg vollenden. Wer sich mit Ihm im Kampf verbindet der wird wie Er der Welt ein Wunder seyn, drum Zion nimm Ihn freudig auf u. an ¹⁰ der arme Herr ist reich u. herrscht an allen Enden.	Secco-Rezitativ (<i>B; Bc</i>) Nimm, Zion, ja kein Ärgernus ⁸ , da sich kein Staat noch Pracht an deinem König findet. ⁹ Er will und muss in Knechtsgestalt den Sieg vollenden. Wer sich mit Ihm im Kampf verbindet, der wird, wie Er, der Welt ein Wunder sein. Drum, Zion, nimm Ihn freudig auf und ein. ¹¹ Der arme Herr ist reich und herrscht an allen Enden.
3	6	Aria ¹² (<i>Vl_{1,2}, Va; B; Bc</i>) Staat u. Pracht in äußern Sachen kan den Feind nicht zaghaft machen gegen welchen Jesus kämpft.  Gottes Krafft baut Davids Sohn Seinen Thron Ja Er muß in Knechts Geberden Seinem Volk ein Wunder werden da Er Todt u. Hölle dämpft. Da Capo	Arie (<i>Vl_{1,2}, Va; B; Bc</i>) Staat und Pracht in äußern Sachen kann den Feind nicht zaghaft machen, gegen welchen Jesus kämpft.  Gottes Kraft baut Davids Sohn Seinen Thron. Ja, Er muss in Knechtsgebärden Seinem Volk ein Wunder werden, da Er Tod und Hölle dämpft. da capo

⁴ PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.

⁵ C-Stimme, T. 9, Schreibfehler: Chören statt Chöre.

⁶ T-Stimme, T. 23, Schreibweise: *H* statt Herr (*H* = Abbr. für Herr [Grun, S. 249]).

⁷ B-Stimme, T. 2, Textvariante: Ärgernus statt Ärgernis. Wird in der Partitur das Wort Ärgernis in Ärgernus geändert, bleibt der Reim zwischen der Zeile 1 (... Ärgernis → Ärgernus) und der Zeile 3 (... muß) erhalten.

⁸ Vgl. vorangehende Fußnote zur Textvariante Ärgernus statt Ärgernis.

⁹ „man findet an jemandem keinen Staat“ (dicht.): „man findet an jemandem keinen Aufwand an Gepränge, an Prunk, besonders an kostbarer, prunkender Kleidung“ (vgl. *WB Adelung, Bd, 5, Sp. 258 ff*; Stichworte *Staat, Staat machen*).

¹⁰ B-Stimme, T. 10, Textkorrektur: ein statt an. Der ursprüngliche Text an wurde in ein verbessert; durch die Änderung ergibt sich der Reim zwischen Zeile 6 (... seyn) und Zeile 7 (... an → ein).

¹¹ Vgl. vorangehende Fußnote zur Textkorrektur ein statt an.

¹² Tempoangabe Graupners: Vivace.

4	8	Choralstrophe ¹³ (<i>Cor1,2, Ob1,2, Vl1,2, Va, Timp; C, A, T, B; Bc</i>)	Choralstrophe ¹⁴ (<i>Cor1,2, Ob1,2, Vl1,2, Va, Timp; C, A, T, B; Bc</i>)
		Er ist auf Erden komen arm	Er ist auf Erden kommen arm,
		daß Er unser ¹⁵ sich erbarm	dass Er unser sich erbarm'
		u. in dem Himmel mache reich	und in dem Himmel mache reich
		u. Seinen lieben Engeln gleich	und Seinen lieben Engeln gleich.
		Hallelujah.	Hallelujah.
5	10	Recitativo secco (<i>C; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>C; Bc</i>)
		Mein Jesu werthber Zions König	Mein Jesu, werter Zions-König,
		wie mächtig groß u. reich	wie mächtig, groß und reich
		bist Du bey Deinem armen Wesen.	bist Du bei Deinem armen Wesen.
		Kein König ist Dir gleich	Kein König ist Dir gleich.
		ihr Staat u. Pracht ist Dir zu wenig	Ihr Staat und Pracht ist Dir zu wenig,
		was sie an Hoheit auserlesen	was sie an Hoheit auserlesen,
		das ist vor Dir ein nichts voll Eitelkeit	das ist vor Dir ein Nichts voll' Eitelkeit.
		Du hast weit höhern Ruhm	Du hast weit höher'n Ruhm,
		Dein Vorzug ist Allwissenheit	Dein Vorzug ist Allwissenheit,
		die Allmacht ist Dein Eigenthum	die Allmacht ist Dein Eigentum,
		Dein Reich hat nirgends Ziel u. Schranken	Dein Reich hat nirgends Ziel und Schranken.
		Du scheinst arm jedoch ist alles Dein.	Du scheinst arm, jedoch ist alles Dein.
		Erweg ich dich o Jesu in Gedanken	Erwäg' ich dies, o Jesu, in Gedanken,
		so werd ich fast entzückt Die Bitte fällt mir ein:	so werd' ich fast entzückt. Die Bitte fällt mir ein:
		Laß mich den Kleinsten in Deinem Reiche sehn.	Lass mich den Kleinsten ¹⁶ in Deinem Reiche sein.
6	11	Aria (<i>Vl1,2, Va; C; Bc</i>)	Arie (<i>Vl1,2, Va; C; Bc</i>)
		Herr die Herzen stehn Dir offen	Herr, die Herzen steh'n Dir offen,
		komm erfülle Zions hoffen	komm, erfülle Zions Hoffen:
		Zeuch durch seine Thore ¹⁷ ein.	Zeuch ¹⁸ durch seine Tore ein.
		Zion geht dir froh entgegen	Zion geht dir froh entgegen,
		ach es schreyt nach Deinem Seegen	ach, es schreit nach Deinem Segen:
		Hosianna komm herein.	Hosianna! Komm herein!
		Da Capo	da capo
7	14	Recitativo secco (<i>T; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T; Bc</i>)
		Getrost der Herr ist allzeit nah.	Getrost, der Herr ist allzeit nah.
		Er kömt sehr arm doch reich an Krafft zu retten	Er kommt sehr arm, doch reich an Kraft zu retten,
		voll Sanftmuth ¹⁹ die wir Zorn u. Straff ²⁰ verdienen hätten	voll Sanftmut, die wir Zorn und Straff verdienen hätten.
		Auf Zion sprich: Halleluja.	Auf! Zion sprich: Halleluja!

¹³ Tempoangabe Graupners: Vivace.

¹⁴ 6. Strophe des Chorals „Gelobet seist du, Jesu Christ“ (1524) von **Martin Luther** (* 10. November 1483 in Eisleben/Sachsen-Anhalt; † 18. Februar 1546 ebenda). Erstdruck 1524:

- *Choral Gelobet seyestu Jhesu Christ (Ein Deütsch hymnüs oder lobsang auff Weyhenacht*; Einblattdruck [s. *Fischer, Bd. I, S. 209* mit Angaben zu den Ursprüngen des Chorals]).
- *GB Enchiridion (Erfurt 1524; zum Färbefaß)*; ohne Seitenzahl, ohne Nummer.

¹⁵ T-Stimme, T. 11, Schreibfehler: **funser** statt **unser**.

¹⁶ „Kleinsten“ (dicht.): „Kleinsten“.

¹⁷ Partitur, T. 45–47, Schreibfehler: **Thoren** statt **Thore**.

¹⁸ „zeuch“ von „ziehen“ (veraltet): „zieh“, „ziehe“; veralteter Imperativ von „ziehen“.

¹⁹ T-Stimme, T. 5, Schreibweise: **Sanftmuth** statt **Sanftmuth**.

²⁰ T-Stimme, T. 6, Schreibweise: **Straff** statt **Straff**.

8	14	Choral. v. 7. Das hat Er alles uns gethan p Da Capo.	Choralstrophe ²¹ (<i>Cor</i> _{1,2} , <i>Ob</i> _{1,2} , <i>Vi</i> _{1,2} , <i>Va</i> , <i>Timp</i> ; <i>C</i> , <i>A</i> , <i>T</i> , <i>B</i> ; <i>Bc</i>)
		Das hat Er alles uns gethan	Das hat Er alles uns getan,
		Sein groß Lieb zu zeigen an	Sein' groß' Lieb' zu zeigen an.
		deß freu sich alle Christenheit	Des' freu' sich alle Christenheit
		u. danck Ihm des in Ewigkeit	und dank' Ihm des' in Ewigkeit.
		Halleluja.	Halleluja!
—	14	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8
KV-01/05.06.2020.

Version/Datum:
Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

²¹ 7. Strophe des o. a. Chorals.

Quellen²²

<i>Fischer</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm: Kirchenliederlexikon, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1967
<i>GB Enchiridion (Erfurt 1524, zum Färbefäß)</i>	Luther, Martin (* 10.11.1483 (?) Eisleben; † 18.2.1546 Eisleben) et alii: <p>¶ Eyn Enchiridion oder Handbüchlein. eynem ytz lichen Christen fast nutzlich bey sich zuhaben/zur stetter vbung vnd trachtung geystlicher gesenge vnd Psalmen/Recht schaffen vnd kunst lich verteutsch. M. CCCC. XXiiij ¶ Am ende dieses Büchleins wirst du synden eyn Register/yn wil chem klerlich angetzeigt ist/ was vnd wie vill Gesenge hieryn be gryffen synd. Mit dysen vnd der gleichen Gesenge soltt man bil byllich die yungen yugendt auffertzen.</p> <p>Kolophon/Druckereivermerk am Ende des Registers (letzte Seite): Gedruckt zu Erfurd/ yn der Permenter gassen/zum Färbefäß. M.D.XXiiij.</p> <p>Faksimile: Brodersen, Christiane und Kai: Ein Enchiridion oder Handbüchlein geistlicher Gesänge und Psalmen (Erfurt 1524), Kartoffeldruck-Verlag, Speyer, 2008 (Faksimiledruck). Für ein Digitalisat des Faksimiles siehe http://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Enchiridion_geistlicher_Ges%C3%A4nge?uselang=de</p>
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>WB Adelung</i>	Adelung, Johann Christoph (* 08.08.1732 Spantekow; † 10.09.1806 Dresden): <p>Grammatisch-kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart, mit beständiger Vergleichung der übrigen Mundarten, besonders aber der Oberdeutschen, von Johann Christoph Adelung, Churfürstl. Sächs. Hofrathe und Ober-Bibliothekar. Erster [Zweiter, ...] Theil, von A—E. [F—...] [Wappen der Firma Breitkopf] Mit Röm. Kais., auch K. K. u. Oesterr. gnädigsten Privilegio über gesammte Erblande. [einfache Linie] Zweyte vermehrte und verbesserte Ausgabe. [Schmucklinie] Leipzig, bey Johann Gottlieb Immanuel Breitkopf und Compagnie. 1793.</p> <p>In http://www.woerterbuchnetz.de, in http://www.zeno.org/Adelung-1793</p>
<i>WB Grimm</i>	Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de

²² S p e r r d r u c k im Original.